

**Generalmajor**

## **Ludwig Heilmann**

geb. 09.08.1903 Würzburg  
gest. 27.10.1959 Kempten / Allgäu

### **Kommandeur der 5. Fallschirm-Jäger-Division**

RK 14.06.1941 Major  
412. EL 02.03.1944 Oberst  
067. S 15.05.1944 Oberst



**Luftwaffe**

### **Auszeichnungen**

EK II am 02.10.1939  
EK I am 14.06.1941  
DK in Gold am 09.03.1942 als Major  
Fallschirm-Schützenabzeichen  
Verwundetenabzeichen in Schwarz  
Erdkampfabzeichen der Luftwaffe  
Nennung im Wehrmachtsbericht am 16.03.1944  
Dienstauszeichnung II. Klasse am 02.10.1936  
Ärmelband "Kreta" am 20.05.1943

### **Beförderungen**

02/1921 Funker  
11/1924 Oberschütze  
12/1924 Gefreiter  
05/1925 Unteroffizier  
07/1929 Feldwebel  
07/1934 Leutnant  
07/1934 Oberleutnant  
05/1940 Hauptmann  
08/1940 Major  
11/1942 Oberstleutnant  
12/1943 Oberst  
12/1944 Generalmajor

Heilmann trat 1921 in das I.R. 21 ein, nach seiner 12jährigen Dienstzeit wurde er aktiver Offizier. Bei Kriegsbeginn war er Chef der 4. / I.R. 91, mit der er am Polen- und Westfeldzug teilnahm. Anschließend meldete er sich freiwillig zur Fallschirmtruppe und wurde Kommandeur des III. / F.J.R. 3. Im Mai 1941 sprang er über Kreta ab und wurde am 14. Juni 1941 für seinen Einsatz beim Kampf um Chania mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Ende 1941 wurde das F.J.R. 3 an die Front vor Leningrad verlegt, wo er am 1. November 1942 Kommandeur des F.J.R. 3 wurde. Mit seinem Regiment wurde er im Juli 1943 nach Sizilien verlegt um die alliierte Invasion abzuwehren. Nach der Räumung der Insel kämpfte das Regiment um Ortona und den Monte Cassino. Für seinen Einsatz und seine Führungsleistungen bei diesen Kämpfen wurde er am 2. März 1944 mit dem Eichenlaub ausgezeichnet, am 15. Mai 1944 folgte dann die Verleihung der Schwerter. Ab September 1944 stellte er die im Kessel von Falaise vernichtete 5. F.J.D. neu auf, anschließend führte er seine Division während der Ardennen-Offensive. Im März 1945 geriet er mit seiner Division in der Eifel in US-Kriegsgefangenschaft, aus der er im August 1947 entlassen wurde.